

EntschlieÙung

des Nationalrates vom 30. März 2011

betreffend Bisphenol A in Gebrauchsgegenständen (Lebensmittelkontakt-Materialien und -gegenstände)

Der Bundesminister für Gesundheit wird ersucht, auf europäischer Ebene im Sinne des Vorsorgeprinzips

1. generell auf ein Herabsetzen der Grenzwerte von „Bisphenol A“ für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, sowie
2. für ein gänzlich Verbot von „Bisphenol A“ in Artikeln, die für Kinder von 0 bis 3 Jahren geeignet sind, einzutreten.